

Einwohnergemeinde



Ipsach



MITTEILUNGSBLATT

Nr. 44 vom März 2021



IPSACH DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

Interessiert Sie, wie viel Strom mit der Photovoltaikanlage auf den Kindergärten erzeugt werden konnte? Sie können sich auch über die Sanierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt informieren. Zudem orientiert der Seniorenrat über die Nachbarschaftshilfe, die Geburtstagsbesuche der Jubilare und über sein Tätigkeitsprogramm.

In der Mitte dieser Informationsbroschüre finden Sie wiederum eine Übersicht mit verschiedenen Gemeindeterminen zum Aufbewahren.

Der Gemeinderat

THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Einwohnerstatistik; Stand 01.01.2021	3
• Stromerzeugung Photovoltaikanlage Kindergärten	3
• Stand Sanierung Ortsdurchfahrt	4
• Bekanntgabe Ergebnisse Verkehrsmessungen Gemeindestrassen	4
• Login zum Online-Ausfüllen der Steuererklärung	5
• Strassensammlungen von Kleidern- und Schuhen durch das Atelier 93 in Nidau	6
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und -kursen	7
• Verein seeland.biel/bienne; «Die Probleme dort lösen, wo sie anfallen»	8
• Grünabfuhr; Terminverschiebungen	10
• Kehrriechtabfuhr; Terminverschiebung	10
• Multisammelstelle; Öffnungszeiten	10
• Gemeindeversammlung; Termine	10
• Gemeindeverwaltung; spezielle Öffnungszeiten an Feiertagen	11
• Gemeindeverwaltung; reguläre Öffnungszeiten	11
• Mitteilungsblatt; nächste Ausgabe	11

EINWOHNERSTATISTIK; STAND 01.01.2021

Zusammensetzung		Vorjahr	+ / -
Frauen	1'998	2'004	- 6
Männer	1'912	1'971	- 59
Total	3'910	3'975	- 65
Ausländeranteil	499	505	- 6
Prozentanteil	12,76	12,70	+ 0,06

Veränderungen im 2020		Vorjahr	+ / -
Geburten	25	32	- 7
Zuzüge	260	233	+ 19
Wegzüge	312	256	+ 56
Todesfälle	38	26	+ 12

Ausländische Bevölkerung		Vorjahr	+ / -
Nationalitäten	60	60	+ 0
Deutschland	80	84	- 4
Italien	58	56	+ 2
Frankreich	43	38	+ 5
Verschiedene	318	327	- 9

STROMERZEUGUNG PHOTOVOLTAIKANLAGE KINDERGÄRTEN

Auf den vier Dächern der Kindergärten hat die Photovoltaik-Anlage (480 m²) im 2020 über 66 Megawattstunden (Abkürzung MWh) oder 66'000 Kilowattstunden Strom produziert. (Im Vorjahr waren es ungefähr gleich viel.) So viel Strom verbrauchen jährlich im Durchschnitt etwa 18 Haushalte mit je 4 Personen.



STAND SANIERUNG ORTSDURCHFART



Die Arbeiten auf der Hauptstrasse kommen besser voran als geplant. Bereits Ende April ist geplant, den Deckbelag auf der Hauptstrasse auszuführen. Eingebaut wird ein sogenannter «Flüsterbelag». Dieser reduziert den Strassenlärm, welcher hauptsächlich über die Bereifung ausgelöst wird, bis zu zwei Drittel. In dieser Zeit ist noch einmal für alle Verkehrsteilnehmer*innen und Anwohner*innen Geduld gefragt, denn es wird eine Vollsperrung der Hauptstrasse notwendig sein. So sind entsprechende Umleitungen und Parkiersersatzmöglichkeiten zu organisieren. Zu gegebener Zeit wird noch detailliert informiert. Bereits heute bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die Geduld, welche notwendig war, um diese Sanierungsarbeiten durchzuführen.



BEKANNTGABE ERGEBNISSE VERKEHRSMESSUNGEN GEMEINDESTRASSEN

Standort	Dorfstrasse zwischen den Liegenschaften Nrn. 8 und 10
Messzeitpunkt	08.12. bis 17.12.2020
Grund der Messung	Abklärung Bedarf Sicherheitsmassnahmen Bereich Migros – Gemeindezentrum
Durchschnitt Tagesverkehr	1192 Fahrzeuge
Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen	126 Fahrzeuge
allfällige Massnahmen	keine
Vergleich zur letzten Messung	noch keine vergleichbare Messung durchgeführt



LOGIN ZUM ONLINE-AUSFÜLLEN DER STEUERERKLÄRUNG

Um Ihre Steuererklärung weiterhin in TaxMe-Online auszufüllen, benötigen Sie einen Zugang zu BE-Login, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Sind Sie bereits für BE-Login registriert, ändert sich nichts für Sie. Haben Sie noch kein BE-Login, dann werden Sie nach Eingabe von ZPV-Nr., Fall-Nr., ID-Code automatisch zur Sofortregistrierung geleitet. Sie finden diese Angaben auf Ihrem Brief zur Steuererklärung. Für die Registrierung benötigen Sie zudem eine E-Mail-Adresse sowie einmalig Ihre AHV-Nummer.

TaxMe-Online mit BE-Login bietet Ihnen viele **Vorteile**. Sie können die **Steuererklärung online ausfüllen** und Belege elektronisch hochladen und somit **papierlos einreichen**. Die Übertragung erfolgt verschlüsselt, die Daten sind für die Steuerverwaltung erst ersichtlich, wenn sie durch Sie freigegeben worden sind.

Sie können Ihre Steuererklärung auch auf Papier ausfüllen. Haben Sie mit dem Begleitbrief zur Steuererklärung keine Formulare erhalten?

Dann bestellen Sie diese via Kontaktformular der Steuerverwaltung des Kantons Bern.

Bisher erhielten im Kanton Bern alle 16-Jährigen die erste Steuererklärung zugestellt. Meistens ist das Erwerbseinkommen von Minderjährigen aber so tief, dass keine Steuer resultiert, weshalb die Steuererklärung ab dem Steuerjahr 2020 erst ab 18 Jahren auszufüllen ist.

Kinder mit Jahrgang 2003 haben bereits für das Steuerjahr 2019 ihre erste Steuererklärung erhalten und müssen ebenfalls für das Steuerjahr 2020 eine eigene Steuererklärung einreichen.

Sie können Fristverlängerungen für mehrere steuerpflichtige Personen online oder bei der Steuerverwaltung Region Seeland beantragen. Dafür benötigen Sie die ZPV-Nr. und die Fall-Nr. Diese Angaben finden Sie im Brief zur Steuererklärung der steuerpflichtigen Personen. Die Fristverlängerung kann ausserdem telefonisch unter 031 633 60 01 beantragt werden.

STRASSENSAMMLUNGEN VON KLEIDER- UND SCHUHEN DURCH DAS ATELIER 93 IN NIDAU

Das Atelier 93 in Nidau hat von der Gemeinde ab 2021 eine Genehmigung für die Durchführung von drei Strassensammlungen pro Jahr erhalten. Im 2020 fand nur eine Strassensammlung statt. Durch die neue Zusammenarbeit mit dem Atelier 93 erhofft sich die Gemeinde einen Gewinn auf beiden Seiten. So ist es für die Bevölkerung von Ipsach weiterhin möglich, ihre nicht mehr benutzten Kleider und Schuhe an einem bestimmten Tag für die Sammlung am Strassenrand zu deponieren, und auf der anderen Seite kann das Atelier 93 damit Personen beschäftigen, welche ihnen z.B. im Auftrag des Kantons dafür zugewiesen werden.

Kommt noch dazu, dass der vom Atelier 93 betriebene Secondhand Shop der gesamten Bevölkerung aus Ipsach bzw. dem Seeland für den Kauf von günstigen Kleidern, Taschen und Schuhen zur Verfügung steht. Also ein echter Mehrwert für die Bevölkerung und die Gemeinde Ipsach!

Das Atelier 93 wird ihre eigens dafür kreierten Sammelsäcke jeweils einige Tage vor dem Termin in die Briefkästen der Haushaltungen verteilen. Die Säcke werden dann am aufgedruckten Sammeltag mit einem Fahrzeug und mit eigenem Personal aufgeladen und zur Sortierung und

Weiterverarbeitung in das Atelier in Nidau gebracht. Die Gemeinde Ipsach ist glücklich, dass die bisherige Kleidersammeltradition mit dieser Lösung eine Fortsetzung findet.

Ergänzend zu den drei **Strassensammlungen**, welche am **30. März, 29. Juni und 30. November 2021** stattfinden, können dem Atelier auch Kleider und Schuhe gespendet werden, indem der blaue Container auf der Multi-sammelstelle Ipsach dazu benutzt wird, welcher seit kurzem dort steht.



Altkleidercontainer

GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSEN

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30.00, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen. Davon ausgeschlossen sind die Juniorinnen und Junioren vom FC Grünstern, weil die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitgliederbeitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Barauszahlung	Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen. Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.
Überweisung	<ul style="list-style-type: none">– E-Mail an info@ipsach.ch oder mit der Post– Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen– Mitteilung IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in



VEREIN SEELAND.BIEL/BIENNE; «DIE PROBLEME DORT LÖSEN, WO SIE ANFALLEN»



Fritz Affolter, ist Gemeindepräsident von Aarberg und plädiert die Gebietskonferenz Lyss/Aarberg von seeland.biel/bienne.

Als Gemeindepräsident von Aarberg hat Fritz Affolter fast acht Jahre in den Gremien von seeland.biel/bienne mitgearbeitet und präsidiert derzeit die Gebietskonferenz Lyss/Aarberg. Die Kontakte und den Austausch unter den Gemeinden hat er geschätzt, doch er äussert sich auch kritisch über die Organisation zwischen der Kantons- und der Gemeindeebene.

Corona beherrscht wieder das öffentliche Leben. Wie verlief das Jahr für die 24 Gemeinden der Gebietskonferenz Lyss/Aarberg?

An der Konferenz der Gemeindepräsidenten im September 2020 war Covid-19 natürlich auch ein Thema. Es zeigte sich, dass grössere Gemeinden vom Kanton erwartet hätten, dass er sie im Umgang mit der Situation stärker unterstützt. Kleinere Gemeinden hatten sicher weniger Probleme

und konnten diese mit ihrem Führungsstab eigentlich gut und mit den eigenen Ressourcen lösen – auch Aarberg.

seeland.biel/bienne konnte keine konkrete Unterstützung bieten?

Der Verein wollte zu Beginn die Gemeinden unterstützen. Aber in dieser Phase konnte er meines Erachtens gar nichts Handfestes bieten. Massgebend sind die Vorgaben, die vom Bund über den Kanton zu den Gemeinden gelangen. Die Gemeinden kennen die Verhältnisse vor Ort und müssen Lösungen finden. Biel hat andere Verhältnisse als Lyss oder

Aarberg, und in Finsterhennen sieht es noch einmal ganz anders aus.

Ein Ziel von seeland.biel/bienne war immer, dass die Region sich besser Gehör für ihre Anliegen verschaffen sollte. Gelingt das nicht?

Das ist die Idee, aber die Realität sieht oft anders aus, denn die Anliegen sind sehr unterschiedlich. Biel interessiert es kaum, ob die Bauern im Seeland zunehmend unter der Bodenerosion leiden. Die Agglomeration hat eigene Probleme, etwa der Verkehr. Im ländlichen Raum fühlen wir uns bei unseren Themen nicht immer sehr unterstützt von den Vertretern des urbanen Raums.

Sie zweifeln am Sinn einer regionalen Interessengemeinschaft?

Ich glaube, dass Probleme dort gelöst werden sollen, wo sie sind, und das ist selten in der Region. Die Gemüsebauern in Ins tragen ihre Anliegen direkt über ihren Grossrat ins Kantonsparlament. Wenn Lyss den Zivilschutz für die Bewältigung der Pandemie braucht, dann ist ein direkter Kontakt zum Kanton hilfreich. Da braucht es die Region nicht.

Also hat seeland.biel/bienne für die Gemeinden kaum eine Bedeutung?

Der Verein wird sicher von jenen Gemeinden wahrgenommen, deren Exekutivvertreter in einem Gremium Einsitz haben, zum Beispiel – wie ich – im Vorstand oder in der Konferenz Raumentwicklung und Landschaft. Der Verein übernimmt im Auftrag des Kantons ja konkrete Aufgaben, etwa in der Raumplanung. Dort kann sich eine Gemeinde aktiv einbringen. Wenn sie aber nicht direkt involviert ist, nimmt sie den Verein kaum wahr.

Ein regionaler Dauerbrenner sind Standplätze für die Fahrenden. Tut sich etwas auf regionaler Ebene?

Nach Brügg hat jetzt Gampelen zeitlich befristet einen Standplatz zur Verfügung gestellt und an der Konferenz im September über die Erfahrungen berichtet. Dieser Erfahrungsaustausch ist positiv, aber das Problem ist nicht gelöst.

Sie treten nun als Gemeindepräsident ab. Was wünschen Sie seeland.biel/bienne für die Zukunft?

Auf keinen Fall, dass aus dem Verein eine Regionalkonferenz wird. Schon

gar nicht eine, die auch noch den Berner Jura umfasst, der noch ganz andere Interessen hat. Ich wünschte mir eher eine Stärkung der Ebene der Verwaltungskreise – also der eigenen, kleinräumigen Strukturen im Seeland, in der Agglomeration Biel, im Berner Jura. Hier kann man besser gemeinsam konkrete Projekte verfolgen. Damit würde seeland.biel/bienne meiner Ansicht an Bedeutung gewinnen.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch



KALENDER

GRÜNABFUHR; TERMINVERSCHIEBUNGEN WEGEN FEIERTAGEN

Dienstag, 6. April 2021

Ausfall am 5. April 2021 (Ostermontag)

Dienstag, 25. Mai 2021

Ausfall am 24. Mai 2021 (Pfingstmontag)

Ab 01. März bis Ende November 2021 findet die Grünabfuhr wöchentlich am Montag ab 07.00 Uhr statt.

KEHRICHTABFUHR; TERMINVERSCHIEBUNG WEGEN FEIERTAG

Freitag, 14. Mai 2021

Ausfall am Donnerstag 13. Mai 2021 (Auffahrt)

Die ordentliche Abfuhr ist jeden Donnerstag ab 07.00 Uhr

MULTISAMMELSTELLE; ÖFFNUNGSZEITEN

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse. Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag

07.00 - 19.00 Uhr

Samstag

08.00 - 16.00 Uhr

GEMEINDEVERSAMMLUNG; TERMINE

- Donnerstag, 3. Juni 2021 (provisorischer Termin)
- Donnerstag, 9. September 2021 (provisorischer Termin)
- Freitag, 3. Dezember 2021

VERWALTUNG; SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN AN FEIERTAGEN

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Gründonnerstag, 1. April 2021	08.00 - 11.30	geschlossen
Karfreitag, 2. April 2021	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 12. Mai 2021	08.00 - 13.00	geschlossen
Donnerstag, 13. Mai 2021 (Auffahrt)	geschlossen	geschlossen
Freitag, 14. Mai 2021	geschlossen	geschlossen
Montag, 17. Mai 2021	08.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Pfingstmontag, 24. Mai 2021	geschlossen	geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG; REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	geschlossen	14.00 - 17.00
Mittwoch	08.00 - 13.00	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 11.30	14.00 - 17.00
Freitag	08.00 - 11.30	geschlossen

Mitteilungsblatt; nächste Ausgabe
Juni 2021



Einwohnergemeinde Ipsach

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

info@ipsach.ch

www.ipsach.ch

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschidruck AG, Nidau